Sicherheits-Kisten.

Die Salamander Sicherheits-Kisten von Philadelphia gegen die Welt!

Evans und Watson,

No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia,

haben die zuverläßigste Versicherung in den folgenden Certifikaten, daß ihre Salamander Sicherheits-Kisten, endlich völlig gezeigt haben, daß sie das sind, wofür man sie ausgab, und daß sie ein ganz sicherer Schatz gegen das verheerende Element, das Feuer, sind:

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson: — Es gewährt mir die höchste Freude, Euch benachrichtigen zu können, daß wir es der beschützenden Qualität der Sicherheits-Kisten, die ich vor einigen Monaten von Euch kaufte, zu verdanken haben, daß wir einen großen Theil unserer Juwelen, Bücher, Papieren, etc., retteten, welche in Gefahr standen bei dem Feuer an dem Raustead Platze, am Morgen des 11ten Aprils zerstört zu werden.

Wenn wir in Betracht ziehen, daß diese Kisten in dem 4ten Stock des Gebäudes waren, welches wir bewohnten, und daß sie späterhin in den Haufen der brennenden Ruinen hinabfielen, allwo die Hitze so groß war, daß die meßingnen Platten geschmolzen sind, so können wir nicht umhin die Erhaltung unserer werthvollen Waaren, als überzeugendes Zeugniß anzusehen, daß Eure Kisten gänzlich Feuerfest sind.

Mit Freuden werden wir dieselben Geschäfts-Leuten, als eine sichere Beschützung gegen Feuer anempfehlen. George W. Simons und Comp.

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson: — Ich habe Euch mein Zeugniß zu Gunsten der großen Sicherheit, gewährt zu meinem ganzen Stock Juwelen, Bücher, Papieren, u. s. w., bei dem Feuer am Raustead Platze, zu offeriren — und die Thatsache zu verkünden, daß dieselbe sich in zwei von ihnen verfertigten Salamander Sicherheits-Kisten befanden.

Da dieselbe von dem 5ten Stockwerk von den „Artisan Gebäuden," wo sie früher gestanden und der Hitze für eine lange Zeit ausgesetzt waren, herabgefallen sind, so war Jeder der zugegen war, als dieselbe geöffnet wurden, und den Inhalt besichtigte, höchst erstaunt.

Allen denjenigen die eine gewiße Beschützung gegen das tobende Element, Feuer, zu erhalten wünschen, würde ich ihre Kisten ohne Bedenken anempfehlen, da dieselbe nun sicher vollständig geprüft sind.
N. L. Morgan.

Philadelphia, April 14. 1856.

Herren Evans und Watson: — Ohne Zweifel wird es Ihnen lieb sein zu erfahren, daß ich mein Buch, Policy von Versicherung, Certifikaten von Stock, und andere werthvolle Documente, am letzten Freitag, als ich die von ihrer Firma verfertigte Sicherheits-Kiste öffnete, in gutem Zustande fand.

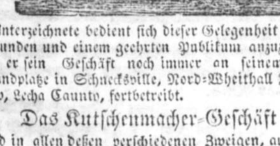
Da ich wußte daß dieselbe der sehr großen Hitze ausgesetzt war, welches das „Artisan Gebäude" zerstörte, und da ich wußte daß sie vom 3ten Stock herabgefallen war, so konnte ich, vor der Eröffnung und Inspektion des Innern nur wenig Hoffnung haben, daß der Inhalt, welchen ich einst von so hohem Werth hielt, fernerhin noch irgend Werth für mich besitzen könnte. Da aber diese Befürchtungen glücklicher Weise sich anders auswiesen, so fühle ich es als meine Pflicht gegen Sie, zukünftlich den Gebrauch ihrer Kisten Allen anzuempfehlen, welche wirklich gegen dieses fürchterliche Element beschützt zu sein wünschen.
Edward Gaskill, Buchbinder.

☞ Beständig auf Hand, Patent Pulver u. Diebfeste Schlößer für Banken, Stohrs, u. s. w.

April 30. 1856. nq1J

Schnecksville

Kutschen-Macherei.



Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze in Schnecksville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, fortbetreibt.

Das Kutschenmacher-Geschäft

wird in allen deßen verschiedenen Zweigen, auf ein sehr großartige Weise betrieben. Er wird allezeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Buggies, Räfees, Fäncy Wägen, Rockaways, Barrouches, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, etc. etc.,

kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie irgend sonstwo im Staat gemacht werden können. — Sein Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!

Er wird auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eines der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortements Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche er alle an den rechten Preißen absetzen wird.

Das Grobschmied-Geschäft

wird auch in allen deßen verschiedenen Zweigen betrieben, und er verspricht in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihm anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerniedrigsten Preißen.

Flick Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da er nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellt, und seine Artikel nur aus den besten Materialien unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, so kann er ohne zögern für seine Arbeit gut stehen.

Er ist dankbar für bisher geno ene Kundschaft und hofft fernerhin seinen Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Ruft daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten. Ja ruft an und er ist versichert Alle vollkommen befriedigen zu können.

Jonathan Heß.

Juni 25. nq6M

Pennsylvania Drahtwerke,

No. 56 Arch St., zwischen der 2ten und 3ten,
(gegenüber der Bread Straße)
Philadelphia.

Sieben, Riddles, Sandsieben, gewobener Draht, von jeder Netzforme und Breite, sammt aller Arten gemeinen und fäncy Draht-Arbeiten.

Schwere getwillte Drähte für Funken-Fänger; Kohlen, Sand und Gravel Sieben; Papiermacher-Draht; Cylinder und Dandy-Rollen, bedeckt auf die beste Manier; Draht und Fenzdrähte.

Ein sehr vorzüglicher Artikel für schwere Gießer Sieben — wie auch alle Sorten Eisenerz Draht und Sieben.

Bayliß, Darby & Lynn.

September 3. 1856. nq3M.

Glas-Knöpfe und Platina-Spitzen zu Gewitter-Ruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Großes Railroad Unglück

$50,000 verloren! $50,000 verloren durch den Sturtz der Easton Railroad Brücke!

Zwei Menschen getödtet — einige verwundet, und zwei Locomotive fielen in den Canal und giengen in Stücken. Aber man will sagen daß es noch gut Glück für die Lecha Valley Railroad Company gewesen sei, daß sie am Dienstag Nachmittag herabstürzte, da am Mittwoch Morgen die Kaufleute von Philadelphia und Neuyork gegen 30 bis 40 Cars mit neuen Stols von Spätjahr und Winterwaaren laden wollten, die alle am Mittwoch Nachmittag über jene Brücke paßiren sollten, und an Joseph Stopp's wohlfeilem Cäsch Stohr No. 35 West Hamilton-Straße, Allentown, Pa., abladen wollten — und man sagt, daß wenn alle diese Cars mit den wohlfeilen Waaren auf die Brücke gekommen wären, so wäre dieselbe sammt und sonders in die Delaware gestürzt, und dadurch hätte vielleicht die Lecha Valley Railroad Company einen Verlust von $200 000 bis $300,000 erlitten, und alle diese wohlfeilen Güter wären verloren gegangen. Dieses Ereigniß hätte die Waaren rar gemacht und somit 20 Prozent im Preiße gestiegen — aber gutes Glück um die 11te Stunde. Am Dienstag Abend hat man von Easton nach Philadelphia und Neuyork das große Unglück und Fall von einem Spann der Brücke durch den Telegraph bekannt machen laßen, so daß der Stopp alle seine Güter hat am Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf dem Canal, Steamboats, Wägen, Karren, Schubkarren, Niggar-Jacks, etc. bringen laßen, und fangen an zu landen an seinem neuen Stohrhaus, und Stopp und alle seine Clerks sind beschäftigt dieselbe auszupacken und zu verkaufen. Als ich die letzte Nacht um 11 oder 12 Uhr vorbei gieng kehrte ich ein, und siehe! als ich an die Thür kam sah ich ein echter Berg von Waaren, aufgehäuft vom Flor bis an die Cieling — und als ich durch seinen neuen Stohr kam, sah ich mit großer Verwunderung beinahe 500 Schawls, von allen Farben und Preißen, von $25 bis zu 37½ Cents herunter — auf der andern Seite 3 bis 4,000 Yard von fäncy Delains, ein wenig weiter etwa 5 oder 6,000 Yard gezwilligtes Persian Tuch — und siehe! auf der andern Seite stieß ich meinen Ellbogen gegen 14 oder 15 Karchladungen Kattune — und dann ein wenig weiter lagen etwa 8 oder 10,000 Yard Getüche von ¾ bis 2½ Yard breit. — Dann schaute ich nach Mann- und Knaben-Tracht, und siehe! auf der einen Seite sahe ich manche tausend Yard Tuch, Caßimere, Satinetts, Kentucky Jeans, Tweeds, etc., von allen Farben und Preißen; dann gieng ich auf die andere Seite im Stohr, und dort sahen meine Augen Cärpets, Oeltuch, Spiegel, Fensterschädes, Glaß, Queenswaaren; zu dieser Zeit war ich müd und schläfrig, Als ich am Ende im Stohr umkehrte, macht ich einen Fehltritt und fiel unter und öberst in den Keller, und als ich wieder zukam sahe ich Haufen Salz vom Flor bis an die Cieling — auf der andern Seite fand ich der schönste Zucker, Kaffee, Molaßes, Käs, Mackerels, etc., dann frug ich ein Clerk nach den Preißen dieser Artikel, und als ich die Preiße vernahm setzte ich mich und fiel beinahe in Ohnmacht daß ich ein solcher Narr war und bezahlte doppelte Preißen für meine Sachen an andern Orten. Jetzt war es schier Tag, und ich entschloß mich auf den Fersen umzudrehen und diese Neuigkeit der ganzen Welt zu offenbaren. Jetzt geht Alle, Groß und Klein, nach

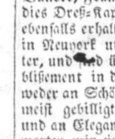
Stopp's wolfeilem Baargeld-Stohr,

No. 35 West Hamilton-Straße, Allentown.

N. B. Eine guterfahrene Hand kann Arbeit erhalten wenn bei Unterzeichneten vorgesprochen wird. Ebenfalls kann ein ordentliches Mädchen für Haus-Arbeit eine Stelle haben wenn es sogleich vorspricht.

Allentaun, September 3. nq3m

Bonnets! Bonnets!



Wir nehmen Freude unsere geehrten Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß wir soeben ein sehr großes und elegantes Assortement von Spätjahrs- und Winter-Waaren erhalten haben, bestehend aus Bonnets, Bänder, Französische und Einheimische Blumen, Lädies Dreß-Kappen und Kinder Hoods. Wir haben ebenfalls erhalten aus den fashionabelsten Oeffnungen in Neuyork und Philadelphia die berühmtesten Güter, und sind überzeugt daß sie in keinem andern Etablißement in der Stadt übertroffen werden können, weder an Schönheit noch Styl. Da wir sie nach den meist gebilligten französischen Pätterns aufmachen, und an Eleganz und Styl keinen nachstehen, so erwarten wir eine liberale Kundschaft, und werden alles mögliche thun um Zufriedenheit zu geben. Es wird daher allen zum Vortheil sein wenn man uns besucht ehe sonstwo gekauft wird. Land-Milliners erhalten die Waaren an City Preißen.

Mrß. Stopp u. Co.

September 3. nq3m

Fertige Spätjahrs und

Winter-Kleider.

Troxell und Metzger,

Ecke der Sechsten und Hamilton Straße, gerade von Pretz, Guth und Co's Store gegenüber,

in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll bekannt, daß sie soeben einen neuen Stock von

Winter-Waaren

eingelegt haben, schicklich für jede Art von Kleidern für Mannsleute; ausgewählt mit der größten Sorgfalt, und werden aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

Bemerket, daß jedes Kleidungsstück, welches von den Eigenthümern dieses Etablissements verkauft wird, von ihrer eigenen Manufaktur ist, und man kann sich darauf verlassen, daß dasselbe von guter dauerhafter Arbeit ist.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, von allen Farben, aus Französischen und Englischen Tüchern verfertigt. Geschäfts-Röcke. Doppelt- und einbrüstige Westen, in endloser Verschiedenheit, von einfachen und feinen Seiden, Sattin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Caschmeretten und Marseilen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Cravats, Strümpfwaaren u. s. w.

Billige Preise.

Indem in diesem großen Kleider-Emporium alles zu haben ist was in dieses Fach gehört, wünschen die Unterschriebenen besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Preiße gewiß so billig, wenn nicht etwas billiger sind als dies an irgend einem andern Etablissement in Allentaun der Fall ist. Wir sind überzeigt in jeder Hinsicht Befriedigung geben zu können, daher rufet an bei

Troxell und Metzger.

September 3. nqbv

Dr. H. A. Grim, A. M.

Adler Hotel,
No. 3 West Hamilton-Straße,
Allentaun—Pa.

Februar 6. 1856. nq1J

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Guth und Comp's Stohr. — Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7, nb6M

Hurra! Hurra!!

Für viel Milch, Butter und Fett. Gesundes und fettes Vieh bei wenig Futter.

Apotheker **C. G. Hirner**, welcher früher Dr. Danowsky's Drugstohr verwaltete, hat dem Wunsche seiner vielen Freunde entsprochen und ist wieder von fernen Westen zurückgekehrt um seine zwei so wunderbar wirkenden und beliebten Medizinen sein Viehpulver und sein Liniment nun zum Nutzen aller Welt ins Große zu bereiten. — Er hat zu diesem Zwecke den großen Salon in der Oddfellowshalle in Allentown eingerichtet, wo er im Großen und Kleinen seinen Kunden abwarten wird. Zur Bequemlichkeit derselben hat er Niederlagen in allen Apotheken und den größeren Stohrs im Lande errichtet, wo dieselben Artikel, das Pulver mit seiner eigenhändigen Unterschrift versehen und das Liniment mit seinem Siegel und Bild und seinem Namen ins Glas eingeblasen ächt, unverfälscht und zu den gleichen Preißen erhalten werden kann wie hier. Doctoren und Andere die seine Heilmittel in großen Quantitäten gebrauchen, werden auch bei Pfünden bedient. — Seinem Viehpulver hat er unserem Caunty zu Ehren den Namen

LEHIGH CATTLE POWDER

gegeben und empfiehlt es ganz besonders wegen seiner jedem andern **Cattle Powder** fehlenden großen Kraft die es auf die Verdauungswerkzeuge ausübt, wodurch der große Verlust von Futter, welches bei der gewöhnlichen Fütterung nicht verdauet wird und bekanntlich über dreiachtel Prozent, also schier gar die Hälfte ausmacht, gerettet, und somit in Fleisch, Fett, Milch und Butter verwandelt wird, die einen ausgezeichnet feinen Geschmack haben. Ueber die Anwendung zur Heilung verschiedener Krankheiten findet man volle Erläuterung in den Händbills welche jeder Box beigelegt sind. Sein

NERVE AND BONE LINIMENT

hat sich als unübertrefflich erwiesen bei sämmtlichen Muskel- und Gelenkskrankheiten, wie Verrenkungen, Verstauchungen, Schwinde, Rheumatismus, Rücken- und Seitenschmerzen, Frostbeulen, das böse Ding, Rehe (Faunder) Kolik, Darmgicht und ganz besonders zur Stärkung der Nerven und Muskeln nach der Weise angewendet: wie es der jeden Bottel beigelegte Zettel sagt. Denjenigen, welchen seine Medizinen noch nicht bekannt sind, wird ein einziger Versuch sagen was sie sind, nämlich die nützlichsten und werthvollsten Hausmittel für alle Stände und wird meine Medizinen zu einem Hausmittel machen in jeder Familie. Preiß 25 Cts. das Stück—5 für einen Thaler bei

C. G. Hirner, Allentown,
und seinen Agenten.

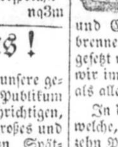
Januar 23. 1856. nq1J

HERRING'S SAFE

AGAIN

THE CHAMPION.

Die einzige Säfe, (feuerfeste eiserne Kiste,) welche in jedem Fall ihren sämmtlichen Inhalt bei den neulichen großen Feuersbrünsten bewahrte.



Bei dem Brande des Artisan Gebäudes in Philadelphia, am 10. April, und in dem großen Feuer in der Marktstraße, am 1. Mai 1856, erhielt die ächte Herring Säfe unbeschädigt: Die Juwelen von George W. Simons und Bruder; die Bücher, Papiere etc. von Fischer und Bruder, und Edward Semans und Co., nachdem sie in den brennenden Ruinen für 40 Stunden dem Feuer ausgesetzt waren, und dadurch überzeugend bewiesen, was wir immer behauptet haben, daß sie mehr Sicherheit als alle andern gewähren.

In diesen Feuersbrünsten ging die Herrings Säfe, welche, Seite bei Seite neben anderen stehend, die als zehn Prozent beßer als Herrings angekündigt waren, als Sieger hervor. Sie erhielt nicht nur den Inhalt in bester Ordnung, sondern befand sich in einem Zustand, daß sie noch ein anderes Feuer hätte aushalten können, während die ausposaunten „Salamanders" anderer Fabrikanten in allen Fällen sehr angegriffen und beschädigt waren, und in einigen war der Inhalt ganz zerstört.

Deßhalb wollen wir dem Publikum blos sagen, daß während der 14 Jahre, daß die Herrings Säfe bekannt ist, mehr als zweihundert derselben zufälligen Feuersbrünsten ausgesetzt waren, ohne einen einzigen Verlust zu verursachen.

Wir müssen darum alle Käufer gegen die verkehrten Angaben intereßirter Partheien warnen. Das Herring'sche Patent ist die einzige in dieser Stadt verfertigte Säfe, die durch ein Patentrecht geschützt ist, und wir bürgen dafür, daß sie zweimal so viel Hitze aushält als irgend eine andere bekannte „Säfe."

Farrells und Herring

sind in diesem Staat die einzigen Fabrikanten von

Herrings Patent Champion Säfen,

No. 34 Wallnutstraße, Philadelphia.

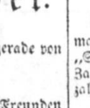
N. B. „Evans und Watsons verbeßerte Salamanders," „Oliver Evans'," „C. J. Gaylors," und „Scotts Aschestos" eiserne Kisten, (von welchen an Zahlungsstatt für „Herrings Säfen" eine große Anzahl angenommen wurde,) werden wohlfeil verkauft.

Juni 11, 1856. nq1J

Scott's

Rothöl-Liniment.

Gleichfalls eine vortreffliche Kur für Pferde.



Oliver C. Young, von Phönixville, sagt, daß er viel Erfahrung im Heilen von Pferden gehabt hat, und findet, daß Scott's Rothöl Linement eine der besten Medizinen ist, die er je angetroffen hat gegen alle Beschwerden, welche eine äußerliche Anwendung erfordern.

James Smith, der Halter der Canal-Ställe zu Bristol, Penn., sagt in einem Brief an den Eigethümer von Scott's Rothöl-Liniment, daß es ein unvergleichliches Heilmittel ist gegen wundgedrückte Stellen an Pferden, verursacht durch das Kummet oder Geschirr, gegen Geschwüre und andere Zufälle, welchen die Canal-Pferde so ausgesetzt sind.

Obige Medizin wird durch folgende Agenten verkauft;

Allentown.—J. B. Moser, Smith u. Klump, Keck, Guth u. Helfrich.

Bethlehem.—Simon Rau, E. T. Meyers.

und in den meisten Stohrs in Lecha, Northampton und den angränzenden Caunties.

Mai 28. 1856 nq6M

Verbeßerter

Super-Phosphat von Kalk.

Die Unterzeichneten benachrichtigen Händler und Bauern daß sie die Qualität von ihrem

Super-Phosphat von Kalk

um vieles verbeßert haben—und empfehlen jetzt vertrauungsvoll den Artikel, als der beste im Markt. Ebenfalls, beständig auf Hand

Peruvianischer und Mexikanischer Guano,

Oele, Lichter, Seife, etc,

an den niedersten Markt-Preißen.

Mitchell & Tea'dale,

Nachfolger von G. W. Ridgway und Co.

No. 30 Nord Wherfte, oberhalb der Arch Straße, **Philadelphia.**

☞ Bauern können in der Wasser-Straße aufladen, und den gedrängten Wharf vermeiden.

September 3. nq1M

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Juli 23. nq—3m

J. R. Stafford's Olive Tar,

Ein großes Electrisches Mittel für alle Krankheiten des Halses und der Lungen.

Olive Tar wird angewendet und eingeathmet, und nicht eingenommen.

Anweisunge

Wende es an durch reiben wo Schmerzen oder Krankheiten existiren; dann bedecke die Theilen mit einem Pflaster gemacht aus geöltem Seide, daran hefte ein dünner Umschlag von Baumwoll Batting; dann bedecke das Batting mit dünnem Muslin.—Baumwolle oder wollener Flannell mag gebraucht werden anstatt geölter Seide, dabei werden aber die Operationen des Mittels nicht so schuell und wirksam sein.

Für Einathmen—Setze ein Schälchen über eine Bowl mit heißem Waßer, (halte es heiß;) gieße in das Schälchen genug Olive Tar um den Boden zu bedecken; der leere Raum wird alsbald mit dem Geruch gefüllt sein, der dem Kranken eine Atmosphäre hervorbringt, geschwängert mit dem lieblichen Geruchstoffe der Olive und der Fichte.

☞ Erneure den Olive Tar täglich zum Einathmen, wie oben angewiesen.

Eine andere Methode zum Einathmen ist: Lege das Olive Tar auf geöltes Seide Pflaster, welches, wenn es auf der Brust getragen wird, die Hitze des Körpers das Oliven Tar allmälig zum Ausdunst führt, und wie es aufsteigt wird es eingeathmet. Das Oel-Seide-Pflaster sollte mit frischem Oliven Theer jeden andern Tag vermischt werden. In heftigen Fällen, oder in denen von langer Dauer, sollten die obigen zwei Methoden der Einathmung gebraucht werden.

Wenn obige Direktionen befolgt werden, kann die schlimmsten Fällen von Krankheiten des Halses oder der Lungen—wenn gleich nicht so geschwind geheilt—Linderung verschafft werden; während temporäre Verkältungen, wehe Hälse, entzündeten Lungen, Catarrh, Croup Husten, etc., etc. auf einmal ihrer vereinigten heilenden Gewalt nachgeben.

Stafford's Olive Theer

Weicht und dringt durch die Haut; daher wird es in allen chronischen oder activen Entzündungen höchst heilsam gefunden, indem es gerade auf die Nerven, die Muskeln und Gelenke operirt.

Olive Theer Salbe

Besteht aus vermischtem Oliven Theer und Hammel-Talch in gleichen Theilen. Diese Salbe ist eine gewiße Kur für alle Krankheiten der Haut.

☞ Schmerzen können nicht bestehen wo Olive Theer oder Olive Theer Salbe angewendet wird.

Stafford's Olive Theer

Enthält keinen mineralischen Substanz, weder giftige Arzenei; die Haupt Ingredienten sind Pitch Peint Theer, und Oel aus dem Spanisch Olivenbaum.

Stafford's Olive Theer

Wird fabrizirt durch eine Verfahrungsart welche neulich patentirt wurde von Hrn. J. R. Stafford, praktischer Chemiker, durch welche Verfahrungsweise all die sauren und scharfen Bestandtheilen, welche in den Substanzen enthaltend sind die diese Mischung (Compound) formiren, ohne den Gebrauch von Chemikalen getrennt werden.

☞ Zu haben in Allentaun bei
Ludwig Schmidt, Apotheker.

Juli 30. 1856. nb1J

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an No. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an deßen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäshionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genoßene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, März 19, nqbv

Glorreich Neues!

Großer Herbst-Einkauf!

Der Unterzeichnete ist soeben von der City zurückgekehrt mit einem splenditen Assortement neuer Waaren, welche in Verbindung mit denen welche schon früher erhalten wurden, eine sehr große Auswahl der folgenden Güter ausmachen:

Stiefel und Schuhe.

Kalblederne, Kip und grobe Manns-Stiefel und Brogans do do do für Knaben.
Congreß Mannsstiefel und Gätors.
Nach englischer Manier gemachte Schuhe, Slippers, Oxford Ties, Knaben- und Kinder-Stiefel.
Lädies' Gätors, Lädies' Kid Schnürstiefel und Buskin Misses und Kinderschuhe. Gums von allen Sorten.

Hüte und Kappen.

Soeben erhalten, eine feine Auswahl von Moleskin, Seide und Brusch Hüten. Ein großes Assortement von Kossuth und weichen Hüten für Männer und Kinder. Glassirte, Tuch und Fäncy Kappen, von der neuesten Mode und sehr billig.

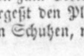
Trunks und Valises.

Ein großer Vorrath von mit Messing beschlagenen ledernen und Oeltuch Trunks und Valises, Carpet-Bags u. s. w., billig zu verkaufen am wohlfeilen „Union Schuh- und Hut-Store," No. 77 West Hamilton Straße, Allentown.

Elias Mertz.

Sept. 17. 1856. nq3m

Braucht ihr Stiefel



oder Schuhe so rufet an bei dem Unterschriebenen in Allentown, einige Thüren oberhalb dem Courthaus, da könnt ihr immer eine große Auswahl von Stiefeln und Schuhen von allen Arten und Größen zu den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf antreffen.

Vergeßt den Platz nicht, es ist zum Schild des großen Schuhen, nahe beim Courthaus.

Jonathan Reichard.

Allentaun, August 27. nq3m

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Pretz

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

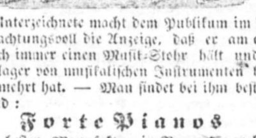
No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq1J

Joseph Weiß' wohlfeiler

Musik-Stohr,

No. 11 West-Hamilton Straße, Allentaun.



Der Unterzeichnete macht dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er am obigen Platz noch immer einen Musik-Stohr hält und sein Waarenlager von musikalischen Instrumenten bedeutend vermehrt hat. — Man findet bei ihm beständig auf Hand:

Forte Pianos

von der besten Manufaktur in Neuyork, von herrlichem starkem Ton und warrantirt Zufriedenheit zu geben — sowie auch importirte Pianos, aus den besten Fabriken Deutschlands.

Melodions,

aus der besten Fabrik in den Ver. Staaten, von verschiedenen Größen und Preisen.

Violinen von allen Qualitäten und Preisen.
Violincellos vorzüglicher Qualität.
Violous, oder Contra-Baßgeigen.
Akkordeons, verschiedener Größen.

Ferner: — Flöten und Pfeifen, Violin-Saiten bester Qualität, Bogen, und überhaupt alle Trimmings zur Violine gehörend.

Messingne Blas-Instrumente

werden auf die kürzeste Anzeige und zu den allerbilligsten Preisen von ihm geliefert, worauf sich bildende oder bestehende Musikbanden besonders aufmerksam gemacht werden.

Bogen-Musik, und Anfangs-Bücher für alle musikalische Instrumente, ebenfalls immer auf Hand.

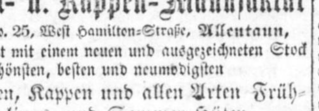
Da der Unterzeichnete sich ausschließlich diesem Geschäft widmet, verspricht er reelle und prompte Bedienung, und indem er für bereits genoßene Unterstützung Dank abstattet, hofft er durch die Güte seiner Waaren und billige Preise auf ferneren Zuspruch des Publikums.

Alle sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Instrumente, besonders seine herrlichen Klaviere für sich selbst zu prüfen und zu beurtheilen.

Joseph Weiß.

April 16, nq6M

Neue Güter.



Wieder und Bergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

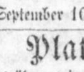
Hüten, Kappen und allen Arten Frühlings- und Sommer-Hüten.

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Zu verkaufen.



10 Häuser und Lotten, von allen Benennungen, und eine Anzahl leere Grund-Lotten, in allen Theilen der Stadt Allentaun, sind billig zu verkaufen. Das Nähere an der Offis von

Lawall und Stähler,

Agenten—No. 59, Ost-Hamilton Straße Allentaun.

September 10. nq3M

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Juli 16. nq3m

Fair! Fair!

Die Ackerbau Fair zieht immer eine bedeutende Aufmerksamkeit des Volkes auf sich, und bringt jedesmal Schaaren von Fremden nach der Stadt, die meistens etwas während ihrem Hiersein kaufen, und stets Selbstinteresse beim Kaufen ausführen, dadurch daß sie hingehen wo sie die wohlfeilsten und meist fashionabelsten Artikeln für das wenigste Geld kaufen können. Wir ergreifen daher diese Methode das Publikum zu benachrichtigen, daß wir soeben unseren Spätjahr- und Winter-Stock von Trockenwaaren, fertiggemachten Kleider etc. erhalten haben, den wir im Stande sind billiger zu verkaufen als einiger anderer Stohr in der Stadt.—Und als Beweiß was wir sagen, fragen wir nur für einen Zuspruch ehe man sonstwo kauft, indem wir für das zu Besehen was wir haben nichts anrechnen—weder Leute zwingen zu kaufen, wenn die Preise, Styls und Qualitäten nicht entsprechend sind. Wir sind überzeugt daß wir die fashionabelsten Waaren in dieser Stadt haben, weil wir keinen 20 Jahren alten Stock auf unsern Schelfs liegen haben, wie viele Andere, welche öfters als neue abgesetzt werden.—Bei uns ist beinahe alles frisch, und gedenken auch damit auf diese Weise fortzufahren—und verkaufen an solchen niedern Preisen daß wir am Ende von jeder Jahreszeit kaum etwas übrig haben. Wir machen unsere Einkäufe blos für Cäsch, und indem wir jene Prozente gewinnen, können wir niederer verkaufen als Diejenigen die auf "Tick" kaufen, und diese sind daher gezwungen den Discount aus ihren Kunden zu schrauben. Diese Thatsachen sind der Ueberlegung werth. Wir haben soeben ausgepackt ein großer und splendid Stock von Lädies' **Dreß-Güter**, von dem spätesten Styl, gemeine, schwarze, veränderliche; barred und gestreifte Seide, sehr wohlfeil, De Laines, Cashmere, De Beges, Plaid De Laines, gemeine und fäncy ganz Woll De Laines, Coburg Tuch, Alpaccas, Lustres und Kattune, von allen Arten und Preißen, von 5 bis 12½ Cents. Von **Schawls** haben wir ein großes und unübertroffenes Assortement, als Brocha, einfache und doppelte, Bay Stäte, Tuch, Cashmere, Operas, Stellas etc., von allen Preißen und Qualitäten, Unser Assortement **Einheimischer Waaren** ist vollständig und verschiedenartig, darunter vorzügliche ungebleichte und gebleichte Musline jeder Breite, Preisen und Qualitäten, gebleichte und ungebleichte Tischtücher, jeder Breite. etc. Flannelle, ganz Woll, von jeder Farbe, so nieder als 25 Cents die Yard, gebleichte und ungebleichte Canton Flannelle, Blankets, Ginghams, Checks, Tickings etc. sehr wohlfeil. **Manns-Tracht,**—diesem Zweig widmen wir besondere Aufmerksamkeit. Wir haben einen großen und schweren Stock von **fertigen Kleidern**, jeder Benennung, welchen wir wohlfeiler anbieten als er sonstwo in der Stadt gekauft werden kann. Unter dem Stock befinden sich alle Arten von Frock und Geschäfts-Röcke, gemeine und fäncy Caßimere Hosen von allen Preisen; Weste—Schwarze, Satin, Seide, Plusch und gemeine, sammt jeder Art Tuch, gemeine und fäncy Caßimeres, Hemden, Kragen, Busen, Drawers, Hosenträger, Unterhemder, Cravats, Teis, Stocks, Handschuhe, etc., alles werden wir wohlfeiler als die wohlfeilsten absetzen.

Kommt und urtheilet für Euch selbst.

L. Strouß und Co.

Allentaun, Oct. 1.

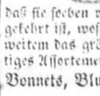
Für die Lädies!

Das modige

Milliner oder Putzwaaren

Etablißement in Allentaun.

Miss Sarah Keiper



Wünscht hierdurch ihren alten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen Anzuzeigen, daß sie das **Milliner-Geschäft** an No. 15. West Hamilton-Straße, gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, noch immer fortbetreibt, daß sie soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt ist, woselbst sie ein ungewöhnlich großes—bei weitem das größte in Allentaun—schönes und prächtiges Assortement von allen Sorten

Bonnets, Blumen, Bänder und andere Spätjahrs und Winter-Waaren

eingekauft hat, welche alle an geringen Profiten, so gering, wenn nicht geringer als an irgend einem andern Ort in Allentaun verkauft werden sollen. Da sie sich ein genaues Kenntniß von diesem Geschäft zugezogen hat—und nur von den allerbesten Arbeiter beschäftigt, so ist sie im Stande für alle Arbeiten die ihren Stohr verlaßen gut zu sprechen, und somit auch Alle vollkommen zu befriedigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen.

Alte Bonnets

werden schön aufgebeßert und umgeändert, so daß sie wie Neue aussehen.

Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, und wird sich immerhin bemühen, durch gute, schöne und billige Arbeit sich ihren Theil der Gunst des Publikums zuzusichern, welches dann stets in dankbarer Erinnerung gehalten werden soll.

Sarah Keiper.

Allentaun, Sept. 24. nq3M

Sehet hier!

Oefen! Oefen! Oefen! Oefen!

Owen R. Hoffman, No. 13, West Hamilton Straße, gegenüber der Oddfellow Halle, lenkt die Aufmerksamkeit der Einwohner von Allentaun und Nachbarschaft auf die Thatsache, daß niemals seit Gründung der Stadt, ein Etablißement gefunden wurde, daß eine größere Auswahl—vollkommneres Assortement, mitunter wohlfeilere

Oefen, Zinn- und Hohlwaaren

auf Hand gehalten hat als wie dieses. Sein Assortement Oefen bestehend aus jedem ersinnlichen Styl, namentlich aus Koch, Parlor, Wirth- und Offis-Stuben-Oefen, Zinn- und Hohl-Waaren. Er bemüht sich stets alles zu halten was seinem Geschäft zusteht, und ist auch von den besten Arbeiter und Materialien gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Dach- und Deck-Geschäft gewidmet, welches immer auf die beste Manier und sehr billig ausgeführt wird.

Leute welche Artikel dieser Art zu kaufen wünschen, sind ehrerbietigst eingeladen bei ihm anzurufen, seine Arbeit zu betrachten, und die niedere Preißen zu vernehmen. Jede Art Flickarbeit wird schleunigst ausgeführt.

☞ Alte Oefen, Eisen, Kupfer, Meß, Blei und Zinn wird im Austausch für neue Waaren angenommen.

Allentaun, Sep. 24. nq3m

Bank-Nachricht.

Die Unterzeichneten geben hiermit zufolge den Gesetzen von Pennsylvanien Nachricht, daß sie beabsichtigen bei dem nächsten Termin der Gesetzgebung dieses Staats Anspruch zu machen für die Inkorporirung einer Bank in der Borough Catasauqua, Lecha Caunty, unter dem Namen, Styl und Titel von

„Die Bank von Catasauqua,"

mit allgemeinen Bank- und Discontirungs-Privilegien—mit einem Capital von zwei hundert tausend Thaler, mit Erlaubniß daßelbe zu vier hundert tausend Thaler zu vermehren, und Operatien anzufangen sobald ein hundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Wm. Miller,	Joseph Swartz,
J. W. Fuller,	M. E. Albright,
Jonas Biery,	David Tombler,
William Götz,	Chas. G. Schneller,
John Thomas,	Reuben Patterson,
David Thomas,	Thomas Frederick,
F. B. Martin,	John Pover,
Joseph Laubach,	S. H. Laciar,
James D. Schall,	Robert Williamson,
Levi Kraft,	Joshua Hunt, jr.
Morgan Emannel,	John Williams.

Catasauqua, Juni 18. 1856. nq6M